



JÜDISCH-CHRISTLICHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT

Vortrag

Ist das Judentum die Mutter oder die Schwester des Christentums?

Pater Klaus Gräve, Leipzig

Bei seinem Besuch der jüdischen Gemeinde in Rom in ihrer Synagoge am 13. April 1986 sagte Johannes Paul II. „Ihr seid unsere bevorzugten Brüder, und man könnte euch in einem bestimmten Sinne unsere älteren Brüder nennen.“ Verwandtschaftsbilder für unsere Beziehungen lassen uns verstehen, wie Juden und Christen im Laufe der Geschichte aufeinander reagiert haben. Dies hilft uns in unserem Umgang miteinander heute, wenn wir aufeinander zugehen, voneinander und miteinander lernen. Klaus Gräve hat sich lange und intensiv am christlich-jüdischen Gespräch beteiligt und nimmt uns mit auf diesen Weg des Lernens.

Donnerstag, 16. Februar 2012, 19 Uhr

Kultur- und Begegnungszentrum
Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14

Eintritt frei

Unterstützt durch den Landespräventionsrat Sachsen
im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“

